

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

Vergabenummer:

30.02-2026/0099

1. Vergabestelle:

Region Hannover
Hildesheimer Str. 20
30169 Hannover
Deutschland

Telefon: +49 511-616-0

Telefax: +49 511-616-34158

E-Mail: Zentrale.Vergabe@region-hannover.de

Internet-Adresse (URL): <https://www.ausschreibungen-hannover.de>

Zuschlagserteilende Stelle:

Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

elektronisch mit qualifizierter Signatur

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Zugriff auf Vergabeunterlagen:

Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):

5. Art, Umfang und Ort der Leistung:

Art der Leistung: Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Revitalisierung der Unteren Leineau/Nord

Menge und Umfang: In der Machbarkeitsstudie sollen Potenziale und Möglichkeiten aufgezeigt werden, um die Leine und ihre Aue im Sinne naturschutzfachlicher Maßgaben der FFH-RL und Anforderungen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) zielgerichtet zu entwickeln. Geprüft werden sollen die Möglichkeiten der Anbindung und Reaktivierung der Aue an den Fluss. Hierbei sind vielfältige Nutzungsansprüche und Akteure zu berücksichtigen, sowie die in jüngerer Zeit in den Fokus geratenen Anforderungen, die durch den Klimawandel entstanden sind (z.B. Wasserrückhalt). In der Machbarkeitsstudie sollen Potenziale und Möglichkeiten aufgezeigt werden, um die Leine und ihre Aue im Sinne naturschutzfachlicher Maßgaben der FFH-RL und Anforderungen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) zielgerichtet zu entwickeln. Geprüft werden sollen die Möglichkeiten der Anbindung und Reaktivierung der Aue an den Fluss. Hierbei sind vielfältige Nutzungsansprüche und Akteure zu berücksichtigen, sowie die in jüngerer Zeit in den Fokus geratenen Anforderungen, die durch den Klimawandel entstanden sind (z.B. Wasserrückhalt). Bitte beachten Sie, dass dies ein Auszug aus der Leistungsbeschreibung ist. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte den dem Verfahren zugehörigen Unterlagen.

Ort der Leistung: Bitte entnehmen Sie die genauen Ortsbeschreibungen dem Kartenmaterial und der Leistungsbeschreibung.

6. Losweise Vergabe: Nein

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

7. Nebenangebote und Änderungsvorschläge:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist: 25.11.2026

Ende der Ausführungsfrist: 25.11.2027

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

unter (URL): <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19d00272451-59cb7b35f6b9e74f>

Weitere Auskünfte erteilt:

Region Hannover, , 30169 Hannover, Deutschland

Telefon: +49 511-616-0

E-Mail: Zentrale.Vergabe@region-hannover.de

Hauptadresse (URL): <https://www.hannover.de>

Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:

Siehe Oben

Internet-Adresse (URL): <https://www.evergabe.de>

Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:

Siehe Oben

10. Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: 01.10.2026 08:45

Ablauf der Bindefrist: 05.11.2026

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

s. Vergabeunterlagen

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

Eigenerklärung mit folgenden Angaben: - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. - Angaben zu Leistungen innerhalb der letzten drei Jahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. - Angaben zu Arbeitskräften die für die Leistung zur Verfügung stehen. - Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung nach § 123 oder 124 GWB begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Der*die Auftraggeber*in wird bzgl. des möglichen Zuschlagsangebots eine Abfrage über das Wettbewerbsregister (§ 6 Abs. 1 WRegG) vornehmen. - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft oder durch Nachweis einer Präqualifikation. Werden im Rahmen der Ausschreibung zusätzliche Eignungsanforderungen über die in der Präqualifikation vorhandenen gestellt, ist deren Erfüllung entsprechend als zusätzliche Eigenerklärung anzugeben und, sofern nicht bereits mit der Angebots-/Teilnahmeantragsabgabe gefordert, ggf. im weiteren Verfahren zu belegen. Angaben zur Durchführung von Machbarkeitsstudien, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind: Angabe darüber, dass in den letzten zehn Jahren mind. eine vergleichbare Leistung durchgeführt wurde/wird. Als vergleichbare Leistungen werden anerkannt: Machbarkeitsstudien zu Fließgewässerrenaturierungen und/oder Renaturierungsplanungen an Fließgewässern LP1-4 (Umsetzung WRRL).

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Der niedrigste Preis

15. Sonstiges:

WICHTIGE HINWEISE: -Bitte beachten Sie, dass die Abgabe von elektronischen Angeboten ausschließlich über das Vergabeportal eVergabe möglich ist. Die Abgabe von Angeboten auf andere Weise (z.B. per E-Mail, Fax, Nachrichtenfunktion) wird nicht akzeptiert! Ebenso unzulässig ist die Abgabe in Papierform. - Fragen zur Ausschreibung sollten bis spätestens 5 Werktage vor Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform eVergabe gestellt werden, damit eine zeitnahe Beantwortung möglich ist. - Es ist zwingend erforderlich, dass alle Einzelpositionen im Leistungsverzeichnis/Preisblatt bepreist sind.